



Betrachtungen zum Gesamtwerk.

Mit Bildern von Anton Albrecht.

ISBN 978-3-00-020958-1

Heureka-Verlag, Poxdorf, 2005 & 2008

Jedes Exemplar ist nummeriert und handsigniert, sowie mit einer japanischen Bindung mit schwarzem, grünem oder gelbem Bambus versehen (siehe Foto).



[Leseprobe: Die Heimat in dir.](#)

Hermann Hesse war ein Pionier in der Erforschung des menschlichen Bewusstseins. Er hat unzähligen Menschen geholfen, den Weg nach innen zu finden. Johannes Heiner hat die Ergebnisse seiner Nachforschungen in Stichwörter eingearbeitet, mit denen die Kapitel gekennzeichnet werden.

Das im Titel des Buchs anklingende Bild vom "Weg" ist wörtlich zu nehmen. Auf Wander- und

Pilgerwegen erschließen sich die Gedichte von Hesse noch einmal ganz besonders.

In Anlehnung an die Indianer Nordamerikas werden vier verschiedene Bedeutungen der Himmelsrichtungen unterschieden:



- Der Weg in den Norden führt zum Denken. Es ist der Weg des Philosophierens.
- Der Weg in den Süden ist der Weg zum inneren Kind. Es ist der Weg zur Intuition und Kreativität.
- Der Weg in den Osten ist der Weg zur Weisheit. Es ist der Weg des Erwachens und der Erleuchtung.
- Der Weg in den Westen führt in die Begegnung mit Alter, Tod und Mutter Erde. Er ist geeignet, neue Lebenskräfte zu wecken.

Jedes Kapitel stellt also eine Markierung auf dem Weg dar, den Hesse in seinem Leben und mit seinen Dichtungen gegangen ist. Jedes Kapitel versucht, den Bezug zum Gesamtwerk Hesses herzustellen.

Jetzt kann ich Sie, liebe Leserin, liebe Leser, einladen, sich diese Wege anzuschauen und vielleicht auch, sie zu begehen.

(Johannes Heiner, Wege mit Hermann Hesse, Hinführung)